

Kurzargumentarium "Kühler Kopf dank Hitzeschutz"

ZH-447-P
Architekt: arento ag

Ein angenehmes Raumklima – dank Hitzeschutz auch im Sommer

Warum und wie soll ein wirksamer Hitzeschutz geplant werden? Dieses Kurzargumentarium beantwortet diese Fragen und hilft Ihnen, die richtigen Themen im Gespräch mit Ihren Kunden zu beachten.

Dieses Kurzargumentarium ist eine Zusammenfassung des Minergie WISSEN kompakt "[Kühler Kopf dank Hitzeschutz](#)".

Argumente und Massnahmen:

✓ Angenehme Temperaturen auch an heissen Tagen

Ein gut geplanter Hitzeschutz ermöglicht:

- angenehme Innentemperaturen im Sommer.
- gesünder leben, arbeiten und schlafen zu können.
- kühle Innenräume trotz Klimawandel.

✓ Massnahmen, damit die Hitze draussen bleibt

Es gibt mehrere Möglichkeiten, Überhitzung mit baulichen Massnahmen zu vermeiden, unter anderem mit:

- einem ausgewogenen Anteil und einer guten Ausrichtung der Glasflächen.
- einem festen oder beweglichen aussenliegenden Sonnenschutz.
- guter Dämmung der Gebäudehülle sowie genügend Masse, um die Kühle zu speichern.

✓ Massnahmen, um unerwünschte Wärme wieder loszuwerden

Neben den baulichen können, falls nötig, technische Massnahmen vor Überhitzung schützen:

- Abkühlen durch nächtliches Lüften (Freecooling).
- Passive Kühlung durch Geocooling.
- Kühlung bspw. mithilfe einer Wärmepumpe, die mit Eigenstrom der Photovoltaikanlage versorgt wird.

Minergie-Gebäude: angenehm kühl im Sommer

Minergie-Gebäude sind ideal gegen steigende Temperaturen geschützt, da sie bis zu viermal höhere Anforderungen an den Sommerkomfort stellen als die Norm vorgibt. Damit der thermische Komfort in einem Gebäude gewährleistet ist, ist eine gute und frühzeitige Planung entscheidend – Minergie gibt dabei Orientierung. Bei einer guten Planung muss ein Gebäude nicht gekühlt werden und es entstehen keine zusätzlichen Kosten!

Überzeugt? Oder haben Sie noch Fragen?

Dann kontaktieren Sie uns:

Minergie

Bäumleingasse 22, 4051 Basel

061 205 25 50

info@minergie.ch

minergie.ch